
Wir suchen: Seminarleitungen für die Fortbildung von Peer-Moderator*innen im Projekt »Zukunftsdesigner*innen«

Das SV-Bildungswerk sucht zwei Seminarleitungen für eine Fortbildung von moderationserfahrenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit den Schwerpunkten Klimawandel und Design Thinking im Juni/Juli 2021

Das erwartet dich:

Das Bildungswerk für Schülervertretung und Schülerbeteiligung e. V. (SV-Bildungswerk) ist ein junger Verein mit Sitz in Berlin. Es unterstützt Schüler*innen darin, sich als Expert*innen an politischen Prozessen zu beteiligen, die sie und ihr Umfeld betreffen. Dabei arbeiten wir nach dem Peer-Learning-Ansatz: Miteinander von Gleichaltrigen lernen – gleichberechtigt und auf Augenhöhe.

Im Projekt »Zukunftsdesigner*innen« werden sich Jugendliche in Workshops mit Umweltherausforderungen auseinandersetzen und gemeinsam Visionen für eine lebenswerte Zukunft entwickeln. Ziel ist es, durch einen kreativen Prozess den Blick für Lösungen anstelle von Krisenszenarien zu öffnen sowie die Jugendlichen durch die Erfahrungen von Selbstwirksamkeit und Gemeinschaft zum weiteren Handeln zu ermutigen. Für die Workshops sollen 12 erfahrene Peer-Moderator*innen fortgebildet werden (weitere Informationen dazu findest du in der Anlage). Die Fortbildung soll idealerweise an vier zusammenhängenden Tagen analog stattfinden. Abhängig von der weiteren Entwicklung bzgl. der Einschränkungen des öffentlichen Lebens durch die Corona-Pandemie soll sie als digitale oder hybride Veranstaltung umgesetzt werden.

Deine Aufgaben:

- Moderation einer Fortbildung für 12 Teilnehmende im Alter von 16-25 Jahren im Zeitraum Juni/Juli 2021. Die Fortbildung hat einen Umfang von vier Tagen, die entweder in Form einer rein präsenten Veranstaltung aufeinanderfolgend durchgeführt werden oder teilweise digital und teilweise analog in mehreren Modulen stattfinden werden.
- Erarbeitung eines Seminarkonzepts in Absprache mit deiner Co-Seminarleitung sowie der Projektleitung
- Vorbereitung der Moderation in Absprache mit deiner Co-Seminarleitung sowie der Projektleitung
- Vermittlung von relevanten Kenntnissen zur Planung und Durchführung eines Workshops angelehnt an den Design Thinking-Ansatz
- Berücksichtigung aktueller Ansätze der diskriminierungssensiblen Bildungsarbeit und demokratiepädagogischer Konzepte bei der Planung und Umsetzung der Fortbildung
- Beisteuern einzelner Inhalte zur Dokumentation
- Zwei Vorbereitungs- und ein Nachbereitungstreffen zu je maximal 3 Stunden mit Mitarbeitenden des SV-Bildungswerks

Das wünschen wir uns von dir:

- Erfahrung in der außerschulischen Bildungsarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Praktische Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Bildungsseminaren und Multiplikator*innen-Fortbildungen bei verschiedenen Bildungsträgern
- Erfahrung in der analogen und digitalen Umsetzung o.g. Bildungsformate
- Erfahrung mit Design Thinking
- wünschenswert sind Erfahrung und ggf. Zusatzqualifikationen in folgenden Konzepten: Betzavta, Antirassismus, Social Justice und Diversity
- wünschenswert sind Erfahrungen und Kenntnisse zu den Themen Umwelt- und Demokratiebildung
- Freude an der Arbeit im Team und der Zusammenarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf Augenhöhe
- Volljährigkeit
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate) ohne relevante Eintragungen nach §72a SGB VIII (muss spätestens bei Vertragsunterschrift vorliegen)

Das sind die Entscheidungskriterien, auf deren Grundlage wir über die Annahme des Angebots entscheiden (Zuschlagskriterien):

- Erfahrung in der Durchführung vergleichbarer Veranstaltungen unter Angabe von bis zu drei passenden Referenzen (40%)
- Erfahrungen und Qualifikationen über eigene außerschulische Bildungsarbeit mit Jugendlichen, nachgewiesen durch Zertifikate und / oder bis zu drei Referenzen (30%)
- Beantwortung der folgenden zwei Fragen im Umfang von max. einer DIN A4-Seite (30%)
 1. In welcher dir vertrauten Methodik siehst du das größte Potenzial für die Entwicklung innovativer Ideen und warum?
 2. Welche Chancen und welche Risiken siehst du bei der digitalen Umsetzung einer ursprünglich auf vier Tage angelegten analogen Veranstaltung? Die Teilnehmenden sind moderationserfahren und kennen sich untereinander. Die digitale Umsetzung muss nicht zwingend an vier zusammenhängenden Tagen stattfinden.

Vergütung:

Das Honorar beträgt 1800€ brutto zzgl. Reisekosten in Absprache mit dem Veranstalter je Honorarkraft

So bewirbst du dich:

Wenn wir dein Interesse geweckt haben und du das Profil erfüllst, freuen wir uns auf ein aussagekräftiges **Angebot mit Anschreiben, Darstellung und Nachweisen deiner Eignung sowie Beantwortung der Fragen bis zum 26. April 2021** über unser Online-Formular unter <http://www.sv-bildungswerk.de/bewerbung>. Für Rückfragen steht dir Christin Noll als Ansprechpartnerin unter bewerbung@sv-bildungswerk.de gerne zur Verfügung! Wir bitten um Angebote von Einzelpersonen, gerne unter Angabe gewünschter Co-Teamer*innen.

Unvollständige oder nach der Frist eingereichte Angebote können leider nicht berücksichtigt werden.

Anlage: Fortbildung für Peer-Moderator*innen im Rahmen des Projekts »Zukunftsdesigner*innen«

Zielgruppe der Fortbildung

Die Fortbildung richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die bereits in unserem Netzwerk aktiv sind. Sie haben in der Regel an einer Ausbildung zur*zum Klima-Botschafter*in (<https://www.schule-klima-wandel.de/netzwerk-ausbildung/#peer-netzwerk-fuer-wandel>) und/oder SV-Beratende*n (<https://sv-bildungswerk.de/was-wir-machen/sv-beraterinnen-projekt>) teilgenommen und sind überwiegend sehr moderations erfahren und stark intrinsisch motiviert.

Ziele und Inhalte

In der Fortbildung sollen die jugendlichen Peer-Moderator*innen die Herangehensweise des Design Thinking kennen lernen und befähigt werden, selbst einen eintägigen Design-Thinking Workshop zu konzipieren und anzuleiten. Insgesamt werden nach der Fortbildung sechs Workshops im gesamten Bundesgebiet zu unterschiedlichen Umweltherausforderungen stattfinden. Die inhaltliche Ausgestaltung liegt größtenteils in den Händen der Peer-Moderator*innen, die dabei von der Projektleitung unterstützt werden. Nach Möglichkeit soll ein inhaltlicher Bezug zum Ort und/oder den lokalen Kooperationspartner*innen hergestellt werden.

Beispiel für den Ablauf eines eintägigen Workshops zur Herausforderung: Wie können wir erreichen, dass sich Menschen ressourcenschonender ernähren?

ZEIT	INHALT
09:00	Ankommen, Kennenlernen und Teambuilding
09:45	Hinführung Thema Zukunftsvisionen
10:30	Design Thinking Prozess Problemfeld verstehen – mit Input und durch lokale Akteur*innen Empathie aufbauen – lokale Akteur*innen stehen für Interviews zur Verfügung Sichtweise definieren
13:00	Mittagspause
14:00	Ideen sammeln Prototypen bauen Prototypen testen
16:30	Wie geht's weiter – zum Beispiel gemeinsames Formulieren von Handlungsoptionen oder Vernetzung mit lokalen Akteur*innen
17:30	Feedback und Abschluss
18:00	Ende